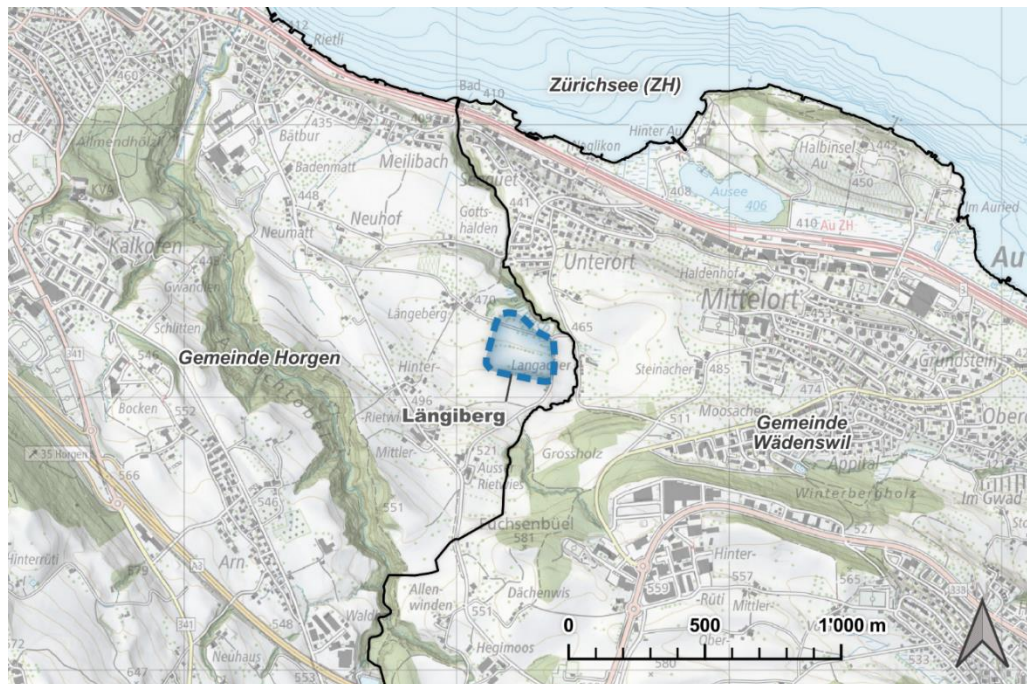


Längiberg, Horgen (Standort-ID 91)

Koordinaten	2°69'230 / 1°233'170
Fläche	4.7 ha
Anteil Wald	0% (0 ha)
Anteil Fruchtfolgefläche	bedingt: 55% (2.6 ha) / vollwertig: 17% (0.8 ha)
Volumenpotential (Richtwert)	450'000 m ³ Ø Schütthöhe: ca. 10 m
Deponietyp	B/C/D/E



Region Zimmerberg

Lage	Der Standort Längiberg liegt auf dem Gemeindegebiet Horgen an der Grenze zu Wädenswil zwischen den Weilern Längeberg, Unter Ort, Rietwis und Langacher. Der Perimeter liegt im kantonalen Inventar der Landschaftsschutzobjekte Objekt Nr. 3007 (Hochstammobstlandschaft Neumatt - Rietwis). Das Gelände fällt gleichmässig gegen Norden gegen den Zürichsee ab. Die Einsicht in die Deponie kann durch einen Sicht- und Emissionsschutz gegen die Weiler Längeberg und Rietwis verhindert werden.
Erschliessung	Die Erschliessung erfolgt ab der Autobahn über einen belasteten Verkehrsknoten und über die Zugerstrasse (Hauptstrasse) via Steinacher- und Unterortstrasse zur Deponie. Diese Strasse genügt den Anforderungen des durch die Deponie verursachten Verkehrs nur knapp. Örtliche Strassenausbauten sind nicht auszuschliessen. Über den Meilibach ist eine 150 m lange Zufahrt ins Deponieareal zu erstellen.
Eignung	Der Untergrund besteht aus einem sehr wenig durchlässigen Molassefelsen. Die Anforderungen an eine geologische Barriere gemäss VVEA können daher erfüllt werden. Die Eignung für die Deponie Typen B, C, D und E ist somit gegeben. Zudem liegen weder Quellen von öffentlichem Interesse noch nutzbare Grundwassergebiete im Einflussbereich des Standorts. Auch in der Bewertung der Gesamtschau 2023 schneidet der Standort gut ab. Der Standort liegt sehr nahe an bekannten Bergwerkwerksstollen, weshalb unterirdische Hohlräume am Standort vorkommen könnten.
Deponievolumen	Die Deponie Längeberg weist mit 450 000 m ³ ein eher kleines Deponievolumen auf. Bei einer Fläche von 47'000 m ² ergibt sich eine gute Flächenausnutzung von rund 10 m ³ /m ² .
Zielkonflikte	Mit der Deponie werden die Schutzziele des kantonalen Landschaftsschutzinventars 3007 (Hochstammobstlandschaft Neumatt - Rietwis) tangiert. Zudem werden zwei kommunale Natur- und Landschaftsschutzobjekte (das «Feldgehölz Längemoos» und die «trockene Magerwiese» südöstlich von Längeberg) sowie ein Feuchtgebiet beansprucht. Betroffen sind dabei Lebensraumstrukturen verschiedener Brutvogelarten sowie jagdbarer Wildtiere. Diese Objekte können mit Wiederherstellungs- und Ausgleichmassnahmen erhalten werden. Der heute eingedolte Meilibach westlich der Deponie soll geöffnet und das Bachgehölz als Sichtschutz verwendet werden.

